

Frage, wie ich Übergang von Bild zum Gedicht gestalten könnte

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 24. November 2004 21:01

Ich werde in meiner Lehrprobe in einer 13 GK das Gedicht "Städter" untersuchen lassen. Als Einstieg will ich das Bild "Die Stadt" von Steinhardt beschreiben lassen, was ja wie zu dem Gedicht (oder umgekehrt) wirkt. (Als Folgeauftrag bzw. HA sollen die Schüler die künstlerischen Mitte vergleichen, mit denen in der Lyrik und der Malerei die Aussage dargestellt wird. Meiner Meinung nach ist aber dafür auch jeden Fall eine intensive Beschäftigung mit dem Gedicht Voraussetzung). Nun habe ich das Problem, dass ich ja einen Übergang von der Bildbeschreibung, die ja nicht zu lang werden darf, zum Gedicht schaffen muss. Die Lehrerin sieht darin nicht so ein Problem, weil sie meint, dass man als Lehrer nichts "einfach so" auswählt. Und nun?